

Goldpreisentwicklung 2019: Gold aktuell im Hoch

Wird die FED Geldpolitik das Gold weiter nach oben treiben?

Das Jahr 2019 beginnt mit äußerst positiver Entwicklung des Goldpreises. Seit Anfang Jänner stieg der Goldpreis von 1.282 US-Dollar / Feinunze am 1. Jänner auf aktuell knapp 1.315 US-Dollar zum Ende des Monats und klettert damit auf den höchsten Stand seit Mai 2018.

von Experte Mag. Walter Hell-Höflinger

Trend zeigt nach oben

Dabei ist der Goldpreis bereits seit längerem wieder im Aufwind. Seit Mitte August 2018 hat Gold um fast 140 Dollar zugelegt. Die in unserer [Goldpreisprognose 2019](#) prophezeiten 1.300 US-Dollar pro Unze sind also schon erreicht.

Weil [Gold international in US-Dollar gehandelt](#) wird und dieser im Vergleich zum Euro aktuell recht schwach ist, wird Gold zudem für Interessenten in Europa noch günstiger, was natürlich die Nachfrage wiederum steigen lässt.

Nimmt man daher den Goldpreis in Euro als Grundlage, so steht Gold mit knapp 1.148 Euro / Unze aktuell so hoch, wie seit April 2017 nicht mehr.

Die Gründe für das Hoch liegen vor allem in den aktuellen Krisen. Hier gilt die „goldene Faustregel“, dass schlechte Aussichten für die Weltwirtschaft und politische Unsicherheit, die Nachfrage nach Gold tendenziell steigen lassen. Anleger sehen das Edelmetall als "sicheren Hafen" in unsicheren Zeiten an.

Aktuell drücken die ernüchternden Kennzahlen und Wachstumsprognosen, vor allem aus China, auf das Gemüt der Anleger. Der anhaltende Handelskonflikt zwischen den USA und China, der sich gerade in der Huawei-Affäre manifestiert, trägt ebenfalls zum steigenden Goldpreis bei. Politische Krisen, wie der noch immer unsichere Brexit oder aktuell die Krise in Venezuela, verknüpft mit den Öl-Sanktionen der USA, tun ihr übriges.

Mit Spannung erwartet wurde die Entscheidungen der FED zur Geldpolitik zum Ende Januar. Nachdem die Entscheidung der FED, den Leitzins unverändert zu lassen, den Dollar nach unten gedrückt hat, ist Gold weiter stark gefragt. Spannend wird das nächste Treffen der FED im März 2019, das dann einen großen Einfluss haben wird, wie sich Gold 2019 weiter entwickeln wird und ob die Marke von 1.500 US-Dollar pro Feinunze dieses Jahr geknackt wird.

Strategie für Goldinteressierte

Doch was bedeutet das für Goldinteressierte? Je nach Freude zum Gold sollte man einen guten Teil seines nicht benötigten Ersparnis in Edelmetalle investieren. Eine günstige Variante zum

Golderwerb ist der [Gold-Tausch](#) – von Altgold zu Anlagegold. Dabei nutzt man das gleichbleibende Verhältnis vom Altgoldwert zum Goldkurs aus und wandelt dadurch ungenutztes (und meist auch vom Wert her unbekanntes) altes Gold zu einer leicht handelbaren Form wie Barren oder Münzen. Geht man diesen Aufwärtstrends nach, so die günstigste Variante zu Anlagegold zu kommen, seinen [Altschmuck zu verkaufen](#) und stattdessen auf eine [Anlagegoldinvestition in Münzen oder Barren](#) zu setzen. Alle [Preise](#) finden Sie auf unserer Website. So profitieren Sie nicht nur beim Verkauf von einem hohen Goldpreis, sondern auch beim Goldkauf von einer künftigen Wertsteigerung.

Profitieren auch Sie von der aktuellen Goldpreisentwicklung. Besuchen Sie einer unserer Filialen in Wien und profitieren Sie von 120-jährigem Know-How aus Familientradition. Die Edelmetallexperten von Gold & Co freuen sich auf Sie! Was bleibt, ist Gold.